

**Bálint Gyémánt Trio**  
„Vortex of Silence“ (VÖ: 19.01.2024)



Bálint Gyémánt ist einer der vielschichtigsten und einfallsreichsten Gitarristen und Komponisten der zeitgenössischen Jazzwelt – ständig auf der Suche nach neuen musikalischen Welten, die es zu erkunden gilt. Sein kommendes Album trägt den Titel „Vortex of Silence“ und wird im Januar 2024 bei Jazzhaus Records veröffentlicht.

Als einer der führenden und ambitioniertesten ungarischen Gitarristen ist Bálint Gyémánt einem internationalen Publikum aufgrund seiner Soloprojekte, aber durch seine vielfältige Zusammenarbeit mit der Sängerin Veronika Harcsa bekannt. Seine einzigartigen und zarten Kompositionen sowie sein virtuoses Gitarrenspiel feierten im Rahmen seiner verschiedenen Musikprojekte bereits ihr Debüt in über vierzig Ländern und während seiner Karriere hatte Gyémánt die bemerkenswerten Gelegenheiten, mit herausragenden Künstlern wie Shai Maestro, Joey Calderazzo und Erik Truffaz gemeinsam zu arbeiten. Bereits jetzt einer der namenhaften Jazzgitarristen Europas hat er nun sein Trio mit zwei jungen Musikern, Vince Bartók an der Bassgitarre und Dániel Ferenc Szabó an den Drums, expandiert. Die Leitsätze dieser neuen Formation sind die Zusammenarbeit in kreativer Freiheit, dem experimentellem Raum und die gemeinsame Suche nach neuen Möglichkeiten, die seit jeder einen integralen Platz in der Philosophie des Jazz einnehmen. Dies kennt Gyémánt auch aus seiner Tätigkeit als Lehrer an der bekannten Liszt Ferenc Academy of Music in Budapest, an der er Gitarrenspiel unterrichtet.

Vortex of Silence wird, zusätzlich zu allen digitalen Plattformen, ebenfalls als Deluxe-Version auf 180 Gramm Vinyl erhältlich sein, ein wahrer Augen- und Ohrenschaus.

Obwohl Gyémánt ein erfahrener Musiker in einer Vielzahl musikalischer Kompositionen ist (vom Duo bis zu Quartett und Big Band), wurde dieses Album im Trio aufgenommen – eine Besetzung, die dem Gitarristen besonders am Herzen liegt. „Dieses Trio ist mein persönlicher, kreativer Workshop, in dem ich mit meinen inspirierenden und wunderbaren Künstlerfreunden zusammenarbeiten darf. Obwohl wir meine Kompositionen interpretieren, spielen meine Partner im Trio eine elementare Rolle beim Erschaffen eines besonderen Sounds. Ich habe das Gefühl, jede Formation enthält einen großen Teil von mir, aber das Trio übersetzt meine eigene, musikalische Sprache am besten. Grenzen zu spüren, sie auch zu übergehen und sich in neue Richtungen entwickeln war immer eines meiner wichtigen Anliegen als Musiker, und das begründet die Entscheidung für diese Formation im Trio mit einem frischen Ansatz in der Rhythmus-Division“, sagt Bálint Gyémánt. Die Musiker, die mit Gyémánt gemeinsam das neue Trio bilden, sind Mitglieder einer Generation, die nicht nur spielend die traditionelle Sprache des Jazz beherrscht, sondern sich auch neue Trends aneignet und diese mühelos in ihr instrumentales Spiel einwebt. Das Besondere am Sound der Band ist, dass nicht nur akustische Perkussion hörbar ist, sondern auch elektronische Sounds die neuen Stücke beeinflussen. Obwohl es in der instrumentalen Zusammensetzung ein klassisches Jazz-Trio bleibt, wirkt die Soundwelt, die das Bálint Gyémánt Trio kreiert, modern und erfrischend – dank dem technischen Equipment und den Effekten, die die Musiker dazu verführen, einen großen kreativen Spielraum auszufüllen.

Die einzelnen Stücke des Albums sind Ausdrücke einer Vielzahl von Geschichten und menschlichen Interaktionen der vergangenen Jahre, die Gyémánt erlebt hat. Vortex of Silence ermöglicht es den Zuhörenden, die Harmonie und das Chaos der umgebenden Welt durch die von Gyémánt geschaffene Musik neu zu interpretieren. Stille und Lärm nehmen denselben Raum ein, in dem Lichter und Schatten im Einklang tanzen, während die Zuhörenden in den Moment eintauchen und ihn durch ihre eigenen Geschichten erleben. In der Interpretation des Künstlers ist der Strudel der Stille eine symbolische Darstellung eines zeitgenössischen Phänomens, mit dem wir alle einmal konfrontiert werden. Diese Platte könnte zum Leuchtfener der Pflicht werden, Mut zu fassen und füreinander einzustehen, wie Gyémánt es ausdrückt.

Auf dem Album erscheint auch die Neuinterpretation eines bekannten ungarischen Volksliedes mit dem Titel „Tavaszi szél“ (dt.: Frühlingsbrise). Der Song fühlt sich an wie ein Hauch frischer Luft, ein besonderer Ort, an dem die Sprache des europäischen Jazz auf die Wurzeln der ungarischen Musik trifft - und zeigt, wie der Gitarrist es durch sein virtuoseres und sensibles Gitarrenspiel versteht, wunderschöne persönliche Geschichten und Erfahrungen in Musik zu übersetzen.

**Bálint Gyémánt Trio - Pyramidion** (erster Song des neuen Albums):

<https://www.youtube.com/watch?v=5d4aiP1kDHo>

Kontakt:

Label: Jazzhaus Records | Paulina Schulz | [schulz@jazzhausrecords.com](mailto:schulz@jazzhausrecords.com)

Booking: Tinka Steinhoff Booking | Tinka Steinhoff | [tinka@tinkasteinhoff.com](mailto:tinka@tinkasteinhoff.com)